

# NIEDERSCHRIFT



## über die 13. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg am 19.04.2012

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

1. Vorsitzende Simons, Heike SPD

#### a) vom Ausschuss

2. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP Vertretung  
für Herrn Man-  
fred Storms

3. Stadtverordneter bis 19.05 Uhr Bienen, Georg CDU  
4. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU Vertretung für Herrn  
Peter Linzen

5. sachk. Bürger Ehrmann, Ewald SPD  
6. sachk. Bürger Göbels, Marko CDU  
7. stv. sachk. Bürger Hardt, Paul Bündnis 90/Die Grünen  
Vertretung für  
Herrn Fabian  
Ortleb

8. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU Vertretung für Herrn  
Marcel Maurer

9. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD  
10. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU  
11. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU Vertretung für Herrn  
Josef Plum

12. sachk. Bürger Rütten, Josef CDU  
13. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen  
14. stv. Vorsitzender Weyermanns, Peter CDU

#### als beratendes Mitglied

15. beratendes Mitglied Dahmen, Paul FDP

#### Es fehlen mit Entschuldigung

16. sachk. Bürger Caron, Claus SPD

#### b) von der Verwaltung

17. Corbet, Inge  
18. Stadtkämmerer Darius, Willibert  
19. Fachbereichsleiter Formella, Hans-Jürgen  
20. Fachbereichsleiter Sieg, Manfred  
21. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

# Tagesordnung

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 . Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
  
- 2 . Ausbau eines Teilstücks der Straße "Leichweg" bis zur "Lambertusstraße" in Birgelen  
hier: Beschluss des Bauprogramms BV/SBW/010/20  
12
  
- 3 . Ausbau der "Ringstraße" in Birgelen vom Elsumer Weg bis zur Straße Mittlerer Weg;  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerinformationsveranstaltung BV/SBW/011/20  
12
  
- 4 . Ausbau der Straße "Alte Molkerei" im Bebauungsplan-  
gebiet Nr. 28 "Bahnhofstraße/Nautikstraße";  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerin-  
formationsveranstaltung BV/SBW/012/20  
12
  
- 5 . Ausbau der Straße "Am Segelberg" im Bebauungs-  
plangebiet 52 "Herrschaftliche Heide";  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerin-  
formationsveranstaltung BV/SBW/013/20  
12
  
- 6 . Verkehrsberuhigungsmaßnahme "Sandstraße" in Bir-  
gelen;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2009 MV/SBW/004/20  
12
  
- 7 . Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzan-  
lage Wassenberg-Orsbeck, Weilerstraße;  
hier: Sachstandbericht

Ausschussvorsitzender Heike Simons eröffnet die 13. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Bauausschusses am 09.02.2012 werden ebenfalls keine Bedenken erhoben.

## I. Öffentlicher Teil

<b>Zu TOP 1.</b>	<b>Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift</b>
------------------	---

Die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift erfolgt gemäß § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg durch den stv. Ausschussvorsitzenden, Peter Weyermanns, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

<b>Zu TOP 2.</b>	<b>Ausbau eines Teilstücks der Straße "Leichweg" bis zur "Lambertusstraße" in Birgelen hier: Beschluss des Bauprogramms Vorlage: BV/SBW/010/2012</b>
------------------	--

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.04.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

### Sachverhalt:

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten im Bebauungsplangebiet Nr. 79 „Erweiterung Brucherfeld“ soll das Teilstück „Leichweg“ bis zur „Lambertusstraße“ ausgebaut werden. Die Ausbauplanung wird mit den beitragspflichtigen Bürgern abgestimmt und dem bereits ausgebauten Teilstück angepasst (Flurkarte siehe Anlage). Hierbei ist ergänzend zu erwähnen, dass festgestellt wurde, dass die vor dem Haus Lambertusstraße 27 stehende Linde hohl ist. Diese wird zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen der Ausbaumaßnahme entfernt.

Die Ausbaumaßnahme wurde bereits mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg abgestimmt. Zusätzlich wurden die Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft des Mehrfamilienhauses Lambertusstraße 29 zu einem Straßenland-erwerb im Einmündungsbereich Leichweg/Lambertusstraße eingeleitet.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist geplant, die Ausbaumaßnahme im Zuge der inneren Erschließungsmaßnahme der städt. Entwicklungsgesellschaft durchzuführen. Für den verbleibenden Stadtanteil geht der Stadtbetrieb in Vorleistung.

Herr Dipl.-Ing. Formella erläutert das Bauprogramm, wobei er darauf hinweist, dass der einseitig geplante Gehweg linksseitig in Richtung Lambertusstraße angelegt werde. Das habe u.a. den Sinn, dass Schüler aus dem Baugebiet die Straße nicht queren müssen, um die Bushaltestelle auf der Lambertusstraße zu erreichen.

Im Anschluss daran werden einige Verständnisfragen geklärt.

Auf Nachfrage teilt Stadtkämmerer Darius mit, dass die im Sachverhalt erwähnten Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft des Mehrfamilienhauses Lambertusstraße 29 hinsichtlich eines Straßenland-erwerbs noch nicht abgeschlossen seien, da die Verwalterin dies in einer Eigentümerversammlung klären muss.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der Ausbau des Teilstückes der Straße „Leichweg“ bis zur „Lambertusstraße“ in Birgelen wird entsprechend dem bereits ausgebauten Teilstück in bituminöser Bauweise mit einer Fahrbahnbreite von 6,00 m angepasst. Ein Gehweg wird einseitig in 1,50 m Breite angelegt.**

**Zu TOP 3.      Ausbau der "Ringstraße" in Birgelen vom Elsumer Weg bis zur Straße Mittlerer Weg;  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerinformationsveranstaltung  
Vorlage: BV/SBW/011/2012**

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.04.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Die „Ringstraße“ in Birgelen (vom Elsumer Weg bis zur Straße Mittlerer Weg) soll in diesem Jahr ausgebaut werden.

Von Herrn Dipl.-Ing. Formella ist eine Ausbauvariante erarbeitet worden, die sich in 2 Abschnitte unterteilt (Flurkarte siehe Anlage). Er wird die Ausbauvariante in der Ausschusssitzung vorstellen.

Diese Variante beruht auf der Planung des Ing.-Büros Gietemann aus dem Jahre 1997, worüber zu jener Zeit eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Seinerzeit hatten sich alle Anwesenden für einen Straßenausbau entschieden. Der Ausbau der Ringstraße wurde allerdings wegen der damaligen ungeklärten Sach- und Rechtslage hinsichtlich der Bebaubarkeit der Grundstücke Gemarkung Birgelen, Flur 9, Flurstücke 526 und 1153 (früher 239) zurückgestellt.

Zur Zeit wird in einem Satzungsverfahren geklärt, ob die derzeit unbebauten Grundstücke entlang der Ringstraße, dazu gehören die Grundstücke Gemarkung Birgelen, Flur 11, Flurstück 193 sowie Gemarkung Birgelen, Flur 9, Flurstücke 526 und 1153, einer künftigen baulichen Nutzung zugeführt werden können.

Da das Verfahren noch anhängig ist, sieht der weitere zeitliche Ablauf vor, mit der heute vom Ausschuss zugestimmten Entwurfsplanung eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, sobald sich in dem Bauleitverfahren (Klarstellungs-, Abrundungs- und erweiterten Abrundungssatzung für die Ortschaft Birgelen) ein Ergebnis zur Bebaubarkeit der Flurstücke 193, 526 und 1153 abzeichnet.

Dipl.-Ing. Formella stellt die beiden Ausbauvarianten, die seinerzeit im Jahre 1997 von Herrn Dipl.-Ing. Gietemann (Ingenieurbüro für Abwasser- und Verkehrswesen) erstellt wurden, vor.

Diese beinhalten eine niveaugleiche Betonsteinpflasterung, versetzte Pflanzbeete und Parkflächen oder mittige Aufpflasterungen.

Es findet eine rege Diskussion statt, wobei Ausschussmitglied Dohmen mitteilt, dass ein Gespräch mit den Anliegern erst Sinn mache, wenn Klarheit über die Anliegerbei-

träge bestehe. Insofern möge die Stadt die anfallenden Kosten ermitteln und die Anlieger darüber in Kenntnis setzen.

Stadtkämmerer Darius erwidert, dass dies seit vielen Jahren gängige Praxis sei.

Weiterhin bittet Herr Dohmen darum, für die Bürgerinformationsveranstaltung eine 3. Ausbauvariante zu erarbeiten, die eine bituminöse Befestigung sowie Pflanzbeete zur Verkehrsberuhigung beinhalten soll.

Der Ausschuss erklärt sich mit der vorstehenden Vorgehensweise einverstanden.

Vom Satzungsverfahren (Klarstellungs-, Abrundungs- und erweiterte Abrundungssatzung für die Ortschaft Birgelen) ist noch abhängig, ob drei weitere Grundstücke bebaubar und damit beitragspflichtig werden.

Im Zusammenhang mit den Ausführungen zu den möglichen Ausbauvarianten erinnert Stadtkämmerer Darius daran, dass bereits in früheren Jahren der Rat ausdrücklich festgelegt habe, dass über die Ringstraße Verkehre aus dem Baugebiet zur L117 abfließen sollen.

Anmerkung:

Zum konkreten Sachverhalt wird auf Nachfrage des Stadtverordneten Dohmen auf TOP 2 der Niederschrift über die Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 14.06.2011 verwiesen, in der vom Fachbereich Ordnung und Soziales die Beschlusslage des Rats aus dem Jahre 1984 beschrieben wird.

Weiterhin teilt er mit, dass u. U. das laufende Verfahren zur Klarstellungs-, Abrundungs- und erweiterte Abrundungssatzung für die Ortschaft Birgelen wegen der weiterhin fehlenden Bebauungsmöglichkeit eines Grundstücks eingestellt werde.

Daher sei es fraglich, ob die Bürger ohne die Bebaubarkeit der in Frage stehenden Grundstücke überhaupt noch mit einem Straßenausbau einverstanden sind. Einvernehmen werde wohl nicht mit allen erzielt werden können hinsichtlich der Ausbaweise; letztendlich werde der Fachausschuss das konkrete Ausbauprogramm beschließen müssen.

Er sei zuversichtlich, dass bis zur nächsten Planungsausschusssitzung am 13.06.2012 Klarheit hinsichtlich des v .g. Satzungsverfahrens bestehe und dass anschließend die Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden könne.

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Ausbau der „Ringstraße“ in Birgelen, vom Elsumer Weg bis zur Straße Mittlerer Weg, wird zugestimmt.**

**Mit der heutigen Planfassung und einer noch auszuarbeitenden 3. Ausbauvariante, die eine bituminöse Befestigung sowie Pflanzbeete zur Verkehrsberuhigung beinhalten soll, ist nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.**

<b>Zu TOP 4.</b>	<b>Ausbau der Straße "Alte Molkerei" im Bebauungsplangebiet Nr. 28 "Bahnhofstraße/Nautikstraße"; hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerinformationsveranstaltung Vorlage: BV/SBW/012/2012</b>
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.04.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Die Straße „Alte Molkerei“ im Bebauungsplangebiet Nr. 28 „Bahnhofstraße / Nautikstraße“ soll in diesem Jahr ausgebaut werden.

Von Herrn Dipl.-Ing. Formella ist eine Ausbauvariante erarbeitet worden (Flurkarte siehe Anlage). Er wird die Ausbauvariante in der Ausschusssitzung vorstellen.

Diese Variante ist in Anlehnung an den Ausbau der Straße „Am Bahnhof“ erstellt worden und sieht den niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise vor. Der Kreuzungsbereich innerhalb des Baugebietes wird zur Verkehrsberuhigung als optischen „Kreisverkehr“ angelegt.

Der weitere zeitliche Ablauf sieht vor, mit der heute vom Ausschuss zugestimmten Entwurfsplanung eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, so dass in der kommenden Sitzung des Bauausschusses der Beschluss des Bauprogramms erfolgen kann.

Der Ausbau der Bereiche „Am Hartebeuer“ und „Dammstraße“ ist im Folgejahr geplant.

Dipl.-Ing. Formella stellt seine Ausbauvariante vor, die entsprechend der Straße „Am Bahnhof“ niveaugleiche Pflasterbauweise, zwei Fußwegeverbindungen zur Straße „Am Hartebeuer“ und zur Verkehrsberuhigung versetzte Pflanzbeete vorsieht.

Zum besseren Verständnis erläutert er dies an Hand von Fotos, die er von der Straße „Am Bahnhof“ gefertigt hat.

Ebenso soll ein „optischer Kreisverkehr“, in der Art, wie bereits auf der Brabanter Straße und der Mühlenstraße vorhanden sind, integriert werden.

Anschließend werden einige Verständnisfragen geklärt.

Ergänzend teilt Stadtkämmerer Darius mit, dass Erschließungsbeiträge nicht mehr fällig werden, da diese bereits beim Grundstückskauf mit abgelöst wurden.

**Beschluss:** (einstimmig)

**Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „Alte Molkerei“ im Bebauungsplangebiet Nr. 28 „Bahnhofstraße/Nautikstraße“ wird zugestimmt. Mit der heutigen Planfassung ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.**

<b>Zu TOP 5.</b>	<b>Ausbau der Straße "Am Segelberg" im Bebauungsplangebiet 52 "Herrschaftliche Heide"; hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Bürgerinformationsveranstaltung Vorlage: BV/SBW/013/2012</b>
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.04.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Die Straße „Am Segelberg“ im Bebauungsplangebiet Nr. 52 „Herrschaftliche Heide“ soll in diesem Jahr ausgebaut werden.

Von Herrn Dipl.-Ing. Formella ist eine Ausbauvariante erarbeitet worden (Flurkarte siehe Anlage). Er wird die Ausbauvariante in der Ausschusssitzung vorstellen.

Diese Variante ist in Anlehnung an den Ausbau „Hermann-Löns-Straße“ erstellt worden und sieht den niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise mit der Anlegung von Pflanzbeeten als verkehrsberuhigende Elemente vor.

Der weitere zeitliche Ablauf sieht vor, mit der heute vom Ausschuss zugestimmten Entwurfsplanung eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, so dass in der kommenden Sitzung des Bauausschusses der Beschluss des Bauprogramms erfolgen kann.

Dipl.-Ing. Formella stellt seine Ausbauvariante vor, die, vergleichbar mit der Hermann-Löns-Straße, Pflasterbauweise mit der Anlegung von versetzten Pflanzbeeten als verkehrsberuhigende Elemente vorsieht.

Zum besseren Verständnis erläutert er dies an Hand von vor Ort gefertigten Fotos.

Anschließend werden einige Verständnisfragen geklärt.

Auf Anfrage erklärt Stadtkämmerer Darius, dass die angedachten Pflanzbeete durch den Stadtbetrieb bepflanzt und unterhalten werden.

Auch hier werden Erschließungsbeiträge nicht mehr fällig.

**Beschluss:** (einstimmig)

**Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „Am Segelberg“ im Bebauungsplangebiet Nr. 52 „Herrschaftliche Heide“ wird zugestimmt. Mit der heutigen Planfassung ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.**

<b>Zu TOP 6. Verkehrsberuhigungsmaßnahme "Sandstraße" in Birgelen; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2009 Vorlage: MV/SBW/004/2012</b>
--

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 02.04.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 04.06.2009 ist seitens der SPD-Fraktion ein Antrag auf Verkehrsberuhigung für den Einmündungsbereich Sandstraße/Mühlenstraße gestellt worden (siehe Anlage 1).

Der Bauausschuss hat sich bereits am 23.09.2004 mit der Prüfung einer Verkehrsberuhigung auf der unteren Sandstraße in Form einer Fahrbahnverengung vor dem Haus „Sandstr. 1“ und der Anlegung eines durchgängigen Gehweges entlang des Hauses „Sandstr. 1“ bis zur Mühlenstraße befasst (Flurkarte siehe Anlage 2). Dazu haben seinerzeit verschiedene Gespräche und Ortstermine stattgefunden.

Im Ergebnis teilt die Verwaltung die Auffassung des Straßenverkehrsamtes, wonach das Straßenverkehrsamt und die Polizei nach gemeinsamer Ortsbesichtigung erhebliche Bedenken gegen die angestrebte Maßnahme haben, die unabhängig von einer konkreten Planung auf grundsätzliche Erwägungen / Erkenntnisse beruhen. Ein Einbau an dieser Stelle (Innenkurve) zwingt nämlich den Kraftfahrer, ohne Sicht auf den Gegenverkehr und den Knoten Mühlenstraße / Sandstraße / Mittlerer Weg, in die Fahrspur des Gegenverkehrs einzufahren.

Darüber hinaus wurden auch während eines weiteren Ortstermins andere Gefahrenquellen im weiteren Verlauf der Sandstraße angesprochen.

Einvernehmen besteht daher, dass eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zu einer effektiven Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger - insbesondere der Kinder – nur durch eine Überplanung der gesamten Streckenabschnitte erzielbar ist. Will man diese Verbesserung erreichen, sollte über die Haushaltsplanung 2013 diese beitragspflichtige Maßnahme in das Investitionsprogramm aufgenommen werden. Die Baukosten werden vom Unternehmensbereich Tiefbau mit rund 200.000,00 EUR beziffert.

Anschließend findet eine rege Diskussion im Ausschuss statt mit dem Ergebnis, dass dieser „Altfall“ nun angepackt werde.

Stadtkämmerer Darius erklärt, dass es sinnvoll und wirtschaftlich sei, die Sandstraße von der Mühlenstraße bis zur ehemaligen Bahntrasse auszubauen. Durch die Stadt werde eine Planung erfolgen und die anfallenden Kosten ermittelt. In einer späteren Sitzung des Bauausschusses, zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen, könne dann die Entwurfsplanung vorgestellt werden.

Der Ausschuss erklärt sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

**Zu TOP 7. Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage  
Wassenberg-Orsbeck, Weilerstraße;  
hier: Sachstandbericht**

Herr Sieg berichtet aktuell zum Sachstand, wobei er herausstellt, dass die Verwaltung mit dem Baufortschritt sehr zufrieden sei.

Nachdem einige Verständnisfragen sowie Finanzierungsfragen geklärt werden bietet Herr Sieg an, falls weitergehende Fragen bestünden, diese lieber vor Ort zu klären. Er sei gerne bereit dafür einen Ortstermin zu vereinbaren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

**Tagungsort:** im Sitzungssaal des Rathauses,  
Roermonder Straße 25-27, 41849  
Wassenberg

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 19:40 Uhr

**Die Vorsitzende**

**Stadtverordneter**

**Schriftführer/in**

**Heike Simons**

**Peter Weyermanns**

**Inge Corbet**